

Niederschrift Nr. 13 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 23.03.2004

Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgeb. II

Sitzungsdauer: 17:00 bis 17:50 Uhr

Den Vorsitz führte: MdR Hillgriet Eilers

ANWESENDE:

SPD

Ratsherr Kai-Uwe Schulze in Vertretung für Beigeordneter Hans-Dieter Haase

Ratsherr Dr. Heinrich Kleinschmidt

Ratsherr Rico Mecklenburg

Ratsfrau Elfriede Meyer

Bürgermeisterin Lina Meyer

CDU

Ratsfrau Monika Hoffmann

Beigeordneter Heinz Werner Janssen in Vertretung für Bürgermeisterin Andrea Risius

Ratsherr Benedikt Rosenboom

FDP

Ratsherr Heino Ammersken

Beigeordnete Hillgriet Eilers

Ratsherr Meinhard Meißner in Vertretung für Ratsherr Roland Riese

Bündnis 90/ Die Grünen

Ratsherr Wulf-Dieter Stolz

Beratende Mitglieder

Frau Eva Plesun

Frau Elfriede Wilts

Frau Sieglinde Kaune

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat Jan Röttgers

Museumsdirektor Dr. Friedrich Scheele

Stadtangestellter Dr. Wolfgang Jahn

Stadtangestellter Harm Janssen (Protokollführer)

Stadtarchivleiter Dr. Rolf Uphoff

Gäste

Herren Hess und Frömming von der Landesbühne

Ein Vertreter der örtlichen Presse (EZ)

3 Zuhörer

Punkt : 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Eilers eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Niederschrift Nr. 13 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 23.03.2004

Punkt : 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Janßen bittet, die Punkte 6 und 7 auszutauschen, damit die Vertreter der Landesbühne der Beschlussfassung über das Schauspielabonnement noch beiwohnen können.

Der Ausschuss stimmt zu.
Die Tagesordnung wird so genehmigt.

Punkt : 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 über die öffentliche Sitzung für Kultur und Erwachsenenbildung vom 03.02.2004.

Dieser Punkt wird abgesetzt.

Punkt : 4 Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten

Es werden keine Anfragen zu den Tagesordnungspunkten gestellt.

Punkt : 5 Vorstellung des Spielplanes der Landesbühne

Herr Hess, Intendant der Landesbühne Nds. Nord geht zunächst auf die einzelnen Stücke im Spielangebot der Landesbühne näher ein. Er sei sehr froh feststellen zu können, dass sich die Besucherzahlen in Emden, aber auch anderswo, gesteigert hätten. In einer mit der Stadt Emden geschlossenen Vereinbarung stand das Bemühen, die Zahlen um 30 % zu steigern. Dieses Ziel sei mit 34 % bereits übererfüllt. Die Landesbühne zeige in Emden, was die Bewerbung der Aufführungen angehe, mehr Präsenz. Intensive Werbung in den Schulen und auch in der Fachhochschule habe zu diesem Ergebnis geführt. Es ist geplant, für Emden ein eigenes Programmheft zu erstellen. Die Stadtjugendpflege werde alle Produktionen des Jungen Theaters präsentieren. So wird sowohl in den Kindergärten, Schulen und auch im Forum der VHS gespielt. Auch das Studioprogramm soll mit besonderen Produktionen in Emden verankert werden. Das Kinder- und Jugend-Theaterfestival „Vis-a-vis“ wird im Frühjahr 2005 wieder in Emden stattfinden.

Der Ausschuss nimmt von dieser erfreulichen Entwicklung Kenntnis.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

Punkt : 7 Vorlage 14/1088-00 Schauspiele der Spielzeit 2004/ 2005

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt die der Vorlage 14/1088-00 als Anlage beigefügten Schauspiele für die Spielzeit 2004/2005.

Ergebnis: einstimmig

Niederschrift Nr. 13 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 23.03.2004

Punkt : 6 Vorlage 14/1087-00
Musiktheater der Spielzeit 2004/ 2005

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt die der Vorlage 14/1087-00 als Anlage beigefügten Musiktheater für die Spielzeit 2004/ 2005, wobei im Musiktheater – Abo Rot – die Oper „Don Giovanni“, statt „Hoffmanns Erzählungen“ zur Aufführung kommen soll.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 8 mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Keine Mitteilungen.

Punkt : 9 Vorstellung der ergänzenden Studie "Das neue Museum am Delft im Kontext regionaler Kultur und Wirtschaft"

Herr Dr. Scheele geht in der Studie intensiv auf die Zukunftsperspektive des Museums ein. Im einzelnen handelt es sich um die Zielgruppendefinition und Besucherorientierung bei den eigenen BürgerInnen in Emden und Ostfriesland. Bei den niederländischen Nachbarn und Nordsee-Anrainer, Saisontouristen, Fachbesucher sowie Kindern und Jugendlichen. Ein überregionales PR und (Tourismus-) Marketing spielt dabei eine wesentliche Rolle. Dies gilt gerade auch im Wettbewerb und Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Einrichtungen in der Stadt und der Region.

Im Rahmen der inhaltlichen Neugestaltung des Ostfriesischen Landesmuseums, das künftig „Museum am Delft“ heißen soll (die Namengebung ist allerdings noch in der Diskussionsphase) ist Herr Dr. Scheele auch bestrebt, das große historische Modellschiff hier im Ratssaal, „Burg von Emden“ wieder ins Rathaus zurück zu holen, wo es vermutlich jahrhundertlang im „Rummel“ zu sehen war. Das Modell könnte in der sogenannten „Akademie“, ein multifunktionaler, sehr repräsentativer Raum, der im ehemaligen Eingangsbereich des Rathauses entstehen wird, integriert werden. Die Akademie (Platz für 120 bis 150 Personen) stehe für Trauungen, Empfänge, Tagungen oder Ratssitzungen zur Verfügung.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Punkt : 10 Anfragen

Frau L. Meyer fragt nach dem Zeitplan des Rathausumbaus und wann noch Besichtigungen möglich sind.

Herr Dr. Scheele teilt mit, dass am 22.04.2004 das Richtfest und am 25.04.2004 ein „Tag der offenen Tür“ für die Einwohner geplant sei. Bezüglich der Bauzeit liege man im Zeitplan.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 17.50 Uhr.